

Swiffer-Tücher

ein Hoax, der immer noch durch die für Verwirrung sorgt

Liebe Tierfreunde,

wenn ihr Mails erhaltet, deren Inhalt darauf hin weist, dass Haustiere schwere Leberschäden erleiden, und deshalb eingeschläfert werden mussten / oder müssen, da im Haushalt Swiffertücher verwendet wurden / werden, so vernichtet diese Mails gleich. Es handelt sich um ein Hoax. Ich persönlich habe auf Grund solcher Horrormeldungen direkt beim Hersteller angefragt und nachfolgende verbindliche Auskunft (siehe Original Mail, das ich mit der freundlichen Genehmigung von Fabric Care DE hier veröffentlichen darf) erhalten:

Viele Grüße Euer Team von Tiere in Not Kiel.

Original Mail:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Fabric Care DE [mailto:fabrics@de.pgconsumers.com]

Gesendet: Montag, 6. Juni 2005 13:37

An: 'd_ebert@arcor.de'

Betreff: Swiffer - ID 4063560

Sehr geehrte Frau Ebert,

vielen Dank für Ihre E-mail. Die Sicherheit von Swiffer-Tüchern für die Verwendung in Haushalten mit Haustieren wurde eingehend untersucht und durch unabhängige Experten wissenschaftlich und veterinärmedizinisch bestätigt.

Swiffer-Tücher können bedenkenlos in Haushalten mit Haustieren verwendet werden. Es sind keine Inhaltsstoffe enthalten, die für Mensch oder Haustier schädlich sind. Der Hauptbestandteil der Swiffer-Feuchttücher ist Wasser. Die enthaltenen Reinigungssubstanzen werden weltweit in herkömmlichen Reinigungsmitteln verwendet und liegen in einer Konzentration vor, die für Mensch und Haustier sicher und unbedenklich ist. Wie bei allen Reinigungsmitteln wird auch für Swiffer-Tücher empfohlen, sie für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufzubewahren. Sollte es dennoch zu einer unempfohlenen Verwendung kommen (z.B. Abschlecken des mit Swiffer-Tüchern behandelten Bodens), besteht keine Gefahr einer Gesundheitsschädigung. Lediglich der bittere Geschmack kann vorübergehend zu Übelkeit führen. Dem kann mit Nachtrinken von Wasser entgegnet werden. Wir würden uns freuen, wenn unsere Erläuterungen zu einem besseren Verständnis beitragen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Wolf
Procter & Gamble Service GmbH
Verbraucherberatung